



### 1 Die zehn größten Volkswirtschaften nach dem BIP (kaufkraftbereinigt) in Mrd. US \$

Staat	1980	1990	2000	2003	2003 pro Einwohner in US \$
USA	2 742	5 691	9 634	10 682	38 500
VR China	441	1 594	5 137	6 702	5 190
Japan	1 038	2 324	3 354	3 549	28 200
Indien	358	960	2 042	2 489	2 370
Deutschland	729	1 379	2 052	2 231	26 900
Frankreich	505	975	1 451	1 615	27 400
Großbritannien	464	917	1 408	1 576	26 700
Italien	516	968	1 390	1 536	26 900
Russland	740	1 512	1 145	1 388	9 400
Brasilien	423	746	1 195	1 337	8 000

## Statistiken auswerten: Wirtschaftsmacht Deutschland

Der Wohlstand von Staaten ist mit darauf begründet, dass die Wirtschaftsunternehmen Produkte und Dienstleistungen in alle Welt exportieren. Andererseits importieren Staaten Waren, die es nicht im Inland gibt oder die in anderen Staaten billiger produziert werden können.

Über die tatsächliche wirtschaftliche Leistungskraft Deutschlands herrschen in der Gesellschaft unterschiedliche Meinungen. Wie geht es der deutschen Wirtschaft wirklich und welche Auswirkungen hat ihre Leistungskraft für die Menschen in Deutschland?

Über Statistiken kann man Deutschland mit anderen Staaten vergleichen und sich ein Urteil bilden. Andererseits werfen Statistiken Fragen auf, die weiter untersucht werden müssen.

### Eine Statistik auswerten

#### 1. Schritt: Sich einen Überblick verschaffen

- Darstellungsart erkennen, z.B. Tabelle, Kurvendiagramm
- Thema der Darstellung ablesen, z.B. wirtschaftliche Leistung von ...
- Welche Vorstellungen verbinde ich mit dem Thema? Z.B. „Hier geht es um ...“.

#### 2. Schritt: Was ist dargestellt?

- Wer oder was wird miteinander verglichen? Z.B. Staaten, Wirtschaftsbereiche
- Welcher Zeitraum ist erfasst?
- Was steckt hinter den Größenangaben? Z.B. Handelsvolumen, BIP

#### 3. Schritt: Ablesen von Werten

- Welche Maßeinheit wird verwendet? Z.B. Milliarden US \$
- Richte den Blick auf einen Einzelwert bzw. eine Zeile (Spalte, Linie), z.B. „Wie hat sich das BIP in Deutschland von 1980 bis 2003 entwickelt?“

### 2 Entwicklung der Wirtschaftsleistung verschiedener Branchen der deutschen Wirtschaft (in Mrd. €)

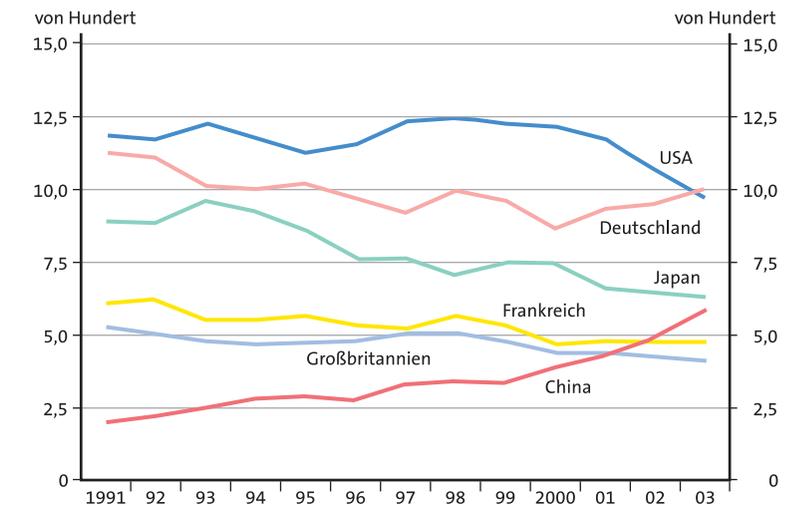
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	Öffentliche und private Dienstleister
2004	21,65	500,33	80,28	361,17	581,38	450,03
2000	23,46	465,34	96,20	337,27	510,94	422,98
1995	21,27	424,46	112,97	300,30	441,46	371,25
1990	18,05	384,98	66,70	206,99	289,07	232,31
1985	15,05	306,08	49,00	157,06	197,84	180,11
1980	14,64	247,26	50,21	130,64	132,74	141,66
1970	10,67	131,28	26,17	62,38	45,19	49,57

#### 4. Schritt: Vergleichen

- Lies die Werte für ein bestimmtes Jahr ab, z.B. Deutschland und USA im Jahr 2003.
- Vergleiche die Entwicklung in einem bestimmten Zeitraum, z.B. Deutschland mit Japan 1980 bis 2003.

#### 5. Schritt: Kernaussagen treffen

- Formuliere Aussagen, z.B.
- Von 1980 bis 2003 ist das BIP in allen zehn Staaten angestiegen.
  - Die Wirtschaftsleistung pro Kopf ist in den USA am höchsten, in Indien am niedrigsten.
  - Der prozentuale Anstieg des BIP von 1980 bis 2003 betrug in China ... %, in Russland ... %.



3 Anteile großer Industrienationen an der Gesamtsumme aller exportierten Güter

- 1 Wende die Schritte 1–5 auf a) Tabelle 2 und b) Diagramm 3 an.
- 2 Vergleiche die Staaten USA, Deutschland, Japan, Russland, Polen und China mithilfe der Strukturdaten im Anhang: Fläche, Einwohnerzahl, Wirtschaftsleistung, Erwerbstätige in der Industrie, Energieverbrauch, Pkw-Zahl, Internetnutzer:
  - a) Fertige daraus eine Tabelle.
  - b) Wende die Schritte 1–5 auf die Daten an.
  - c) Bearbeite die Daten mit einem Tabellenkalkulationsprogramm und stelle sie zur besseren Veranschaulichung in Grafiken dar.

- 3 Beschreibe Deutschlands wirtschaftliche Stellung in den Jahren 2003/2004 mithilfe von Tabelle 1 und Diagramm 3.

**Bruttoinlandsprodukt (BIP)**  
Maß für die wirtschaftliche Leistung eines Staates. Es entspricht der Summe aller Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die im Inland entstanden sind. Das BIP wird meist kaufkraftbereinigt angegeben, das heißt, Geldwertunterschiede werden mit berücksichtigt.

Statistiken, d. h. Zahlenreihen, Tabellen und Diagramme, veranschaulichen uns Sachverhalte. Deshalb ist das Lesen und Auswerten von Statistiken eine wichtige Fähigkeit, um sich Informationen zu beschaffen und um sich anschließend eine Meinung bilden zu können.